

stens bemitleidet zu werden. Fötus, die ohne Hirn geboren werden, haben vorher stets Hirn gehabt; es waren aber Wasserköpfe, in denen das angehäufte Wasser in den Hirnhöhlen das Hirn zerstörte, und die Schedelhaut zerrifs, wie ich bereits oben bemerkte. Man kann dem Herrn Dr. Gall aus den Jahrbüchern der medizinischen Beobachtungen diese Wahrheit durch die Vorführung aller Formen von Wasserköpfen bis zur vollkommensten Zerstörung alles Hirnmarkes darthun. — Wenn dieses aber nun so ist, was wohl nicht geläugnet werden kann, so kann Hr. Dr. Gall ja wahrlich diese Mißbildung des Gehirns, diese Monstrosität nicht als einen Beweis seines Satzes anführen, und irrig glauben, das Hirn habe sich bei den Acephalis nicht entwickelt, da es doch durch Krankheit ist zerstört worden. x)

---

x) Diese meine Meinung vertheidigten von jeher die größten Aerzte. Siehe Haller Opera min. Tom. III. pag. 136. Morgagni Epistol. anatom. 20. Artic. 57. et de Sedibus et Causis morbor. Epistol. XII. Artic. 6. 8. et Epistol. XLVIII. Artic. 50. Vergleiche damit die Monographie von Sandifort. Anatomie Infantis cerebro destituti. L. B. 1784. 4. Cap. IV, pag. 60.